

Neues aus der Eine Welt – Promotorinnen Arbeit für Münster und das südliche Münsterland

„Du kannst das Blatt wenden“ – Ein Wandbild zu den Weltnachhaltigkeitszielen

Am Ratsgymnasium ist im Sommer ein knapp 390 m² großes Wandbild entstanden. Das Wandbildmotiv ist unter der Leitung des kolumbianischen Künstlers Jorge Hidalgo und unseres Mitarbeiters Max Trussat in einem kreativen und partizipativen Prozess zusammen mit Schüler:innen entwickelt worden. Daneben war Daniel Kwaku Anetang, ein ghanaischer Gastkünstler aus Tamale, im Rahmen der neuen Projektpartnerschaft zwischen Münster und Tamale involviert.



Das Wandbild am Ratsgymnasium

Die Schüler:innen wurden von Anfang an in den kreativen Prozess miteinbezogen: Zu Beginn gab es eine Umfrage, welche der 17 Weltnachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) ihnen persönlich für die Zukunft am wichtigsten sind. Die Themen des Wandbildes wurden so auf folgende Nachhaltigkeitsziele eingegrenzt: SDG 16 „Frieden / Gerechtigkeit / starke Institutionen“, SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“, SDG 3 „Gesundheit / Wohlergehen“, SDG 5 „Geschlechtergerechtigkeit“ sowie SDG 1 „Keine Armut“. In vier Workshops wurde dann an einer gemeinsamen Skizze des Wandbildes gearbeitet.

In einem letzten Schritt wurde das Wandgemälde unter Beteiligung von mehr als 60 Schüler:innen auf die Fassade gemalt. Die Entstehung des Wandbildes wurde filmisch dokumentiert (siehe QR Code). Feierlich enthüllt wurde das Wandbild durch Oberbürgermeister Markus Lewe am 18. Oktober.



Das Wandbild wird, gut sichtbar an der neuen Veloroute zwischen Münster und Telgte, die Wichtigkeit der Nachhaltigkeitsziele für eine krisenfeste und zukunftsfähige lokale aber auch globale Entwicklung verdeutlichen und fest im Stadtbild verankern.

Neuer Bildungsrucksack „Foodstories“



Mit unserem neuen Bildungsrucksack „FOODSTORIES – von Küken, Klima & Karotten!“ möchten wir junge Menschen ab 14 Jahren in Münster mit dem Thema „faire Ernährung“ in Berührung bringen. Die FOODSTORIES stellen Bezug zu den Themen Saisonalität, Klimaschutz, Abfallvermeidung und Food-Aktivismus her und motivieren die Schüler:innen sich selbst eine Meinung zu bilden und aktiv zu werden. Im praktischen Rucksack finden sich alle Materialien zur Durchführung eines Projekttag von 5 oder 6 Schulstunden – medial und haptisch umgesetzt, inspirierend & aktiv(-ierend). Filmische Geschichten vom Pastinaken-Fan, dem Reste-Verwerter, von der Klima-Heldin und der Landwirtschafts-Influencerin begleiten die Schüler:innen durch den Projekttag.

Vanessa Krüger (Vamos e.V.) und Sarah Heinlein (Stadt Münster) freuen sich mit den Entwicklerinnen Laura Hebling (vorne) und Kristin Duwenbeck (rechts) über die Veröffentlichung des Bildungskoffers.



Neues aus der Projektstelle

Partizipativer Projektauftritt Münsterland Global Lokal

Der Saal in Schloss Senden reichte kaum für die über 60 Besucher:innen der Auftaktveranstaltung von „Münsterland Global – Lokal“. Schirmfrau Svenja Schulze, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), war per Video zugeschaltet. Für sie ist die Verbindung von globalen Themen mit lokalem Engagement ein wichtiger Stützpfeiler für die Arbeit ihres Bundesministeriums. Als Münsterländerin freut sie sich darauf, zukünftig bei Radtouren in den Kreisen Coesfeld und Warendorf Stationen besuchen zu können, mit denen lokales wie globales Engagement für mehr Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit aufgezeigt werden.



Gäste der Auftaktveranstaltung bewerten und kommentieren Stationsentwürfe

„Nur gemeinsam kann eine Transformation gelingen“

Nach diesem Motto läuft unser Projekt. Im Sommer haben wir gemeinsam mit dem sozialen Startup Formagora und weiteren Projektpartnern Entwürfe für die Grundelemente der Mitmachstationen entwickelt. Dabei wurden aus einer Vielzahl toller Ideen drei Entwürfe erstellt. Diese wurden vielfältig kommentiert, bewertet und am Ende zu einem finalen Entwurf zusammengebracht. Mit diesen Grundelementen im Hinterkopf werden im nächsten Jahr pro Standort zusammen mit lokalen wie globalen Akteuren des Wandels und weiteren Engagierten die Inhalte – z.B. Geschichten des Wandels und Handlungsmöglichkeiten – entwickelt und interaktiv aufbereitet. Ziel ist es durch alltagsnahe Beispiele nachhaltiges Handeln anzuregen.

Dabei sind wir mit folgenden Standorten und Themen im Gespräch: Renaturierung/ Wiederaufforstung Ostbevern – Ruanda; Globale Ernährung am Beispiel der Tomate in Warendorf – Süditalien; Textilien Telgte – Bangladesch; Bioabfälle Kreis Coesfeld – Region X; Bildung für regenerative Energie Coesfeld – Nepal/ Indien; Futtermittel Ottmarsbocholt – Brasilien.

Neben sieben Hauptstationen werden die Radrouten an weiteren Orten des Wandels vorbeiführen, wo auch kleine Mitmachtafeln stehen können. Hier suchen wir weiterhin Interessent:innen, die gerne ihre Arbeit für eine sozial-ökonomische und ökologische Transformation, Klimagerechtigkeit und globale Solidarität darstellen wollen. Zu den kokreativen Workshops zur Inhaltsgestaltung der Stationen sind alle eingeladen, die Interesse oder Berührungspunkte zu dem Thema haben. Insbesondere Bildungseinrichtungen können sich bei Interesse gerne an uns wenden.

Kontakt: Tore Süßenguth
suessenguth@vamos-muenster.de | 0251/43451



Entwurf der finalen Stationselemente

Das Projekt wird gefördert durch die



sowie durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



und Teilnehmer*innen der

